|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Firma: |  | **Gefährdungsbeurteilung: Corona Pandemie** | **Hygieneschutzmaßnahmen gegen Ausbreitung von Krankheitserregern – Werkstatt**  |
| Datum: |  |
| Straße: |  | Betreuer: |  |
| PLZ, Ort: |  | Ansprechpartner: |  |
| **Nr.** | **Gefährdung / Belastung / Fragen zum Arbeitsschutz** | **Maßnahmen erforderlich** | **Risikogruppe** | **Maßnahmen, Schutzziele** | **Wer**  | **Wann** | **wirksam?** |
| ja | nein | **K** | **M** | **G** | ja | nein |
| 1 | Gibt es Tätigkeiten mit erhöhter Ansteckungsgefahr? |  |  |  |  |  | 1. Tätigkeiten ermitteln.
2. Prüfen, ob andere Möglichkeiten bestehen, Gefahr zu reduzieren:

- Einzelarbeitsplätze- Kundenberatung über Telefon oder Internet.- Termine verschieben, die nicht dringend sind.* Monteure nicht in den Außendienst entsenden
 |  |  |  |  |
| 2 | Sind die Beschäftigten zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen informiert (unterwiesen), um die Ausbreitung von Krankheitserregern einzudämmen? |  |  |  |  |  | 1. Nicht in die Hände niesen!

Immer in Papiertaschentuch oder Armbeuge husten oder niesen.1. Abstand halten zu anderen: min.

 1,50m. Niemandem die Hand geben!c) Nutzen Sie zum Naseputzen ein  Papiertaschentuch. Dieses jedoch nur  einmal.d) Gebrauchte Taschentücher nicht sammeln bzw. herumliegen lassen, sofort im Mülleimer entsorgen.e) Häufig Hände waschen! Mindestens 20 bis 30 Sekunden lang! |  |  |  |  |
| 3 | Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz |  |  |  |  |  | 1. Computermäuse, Tastaturen, Telefon und Türklinken regelmäßig desinfizieren und unnötige Handkontakte vermeiden.
2. Werkstatt stündlich und nach jeder Schicht lüften (min. 10 min)
3. Eigenes Büromaterial und Werkzeug benutzen oder jedes Mal desinfizieren
4. Zugangsregeln für Aufenthaltsräume (Pausenplan, „Besetzt“-Schild, …)
5. Nase-Mund-Bedeckungen bereitstellen
6. Regelmäßige Desinfektion von Allgemeingut wie Kaffeemaschine (Front), Werkzeug, …
 |  |  |  |  |
| 4 | Personaleinsatz in Schichten |  |  |  |  |  | 1. Mindestnotbesetzung festgelegen

b) Schichtpläne erstellen, damit jeweils dieselben Mitarbeiter miteinander arbeiten und somit im Verdachtsfall nur diese Schicht ausfällt |  |  |  |  |
| 5 | Beschäftigte oder deren Umfeld, die Krankheitssymptome aufweisen |  |  |  |  |  | 1. Unaufgeforderte sofortige Meldung dem Arbeitgeber (telefonisch)
2. Umgehend den Hausarzt kontaktieren
3. Beschäftigte, die Kontakt zu Erkrankten in der Familie haben, bleiben zu Hause
 |  |  |  |  |
| 6 | Schutzmaßnahmen Kunden und Kundeninformation |  |  |  |  |  | 1. gut sichtbare Kundeninformationen auf dem Hof und am Eingangsbereich der Werkstatt:

- Abstand halten min. 1,50m- Hygienemaßnahmen einhalten - *Aufträge/Fragen vorher telefonisch abklären* - *…..*b) Kunden über geänderte Abläufe informieren (Website, Aushang)c) Bodenmarkierungen/Abstandshalter anbringen d) Zugangsregeln (nur x Kunden auf einmal) und ggf. Bereiche absperrene) ….. |  |  |  |  |
| 7 | Übergabe/Rücknahme von Maschinen |  |  |  |  |  | 1. Rückgabe der Schlüssel nicht mehr persönlich, sondern über einen Schlüssel-/Briefkasten
2. min. 2m Abstand zum Kunden halten
3. relevante Teile der Maschinen/Geräte desinfizieren (Griffe, Lenkrad, Cockpit, Schlüssel, Bedienelemente, …)
 |  |  |  |  |
| 8 | Firmenfahrzeuge |  |  |  |  |  | 1. Fahrzeuge mit Desinfektionsmitteln und Tüchern ausstatten

b) Nutzung festlegen: am besten nur ein Mitarbeiter pro Fahrzeug oder in Schichtenc) Cockpit, Lenkrad, Bedienelemente vor Schichtwechsel reinigen |  |  |  |  |
| 9 | schriftliche Betriebsanweisung zu Allgemeinen Hygienemaßnahmen |  |  |  |  |  | a) Mitarbeiter schulen anhand der Betriebsanweisung. b) Aushänge im Kundenbereich, Büro, Theke, Werkstatt, Pausenraum anbringen c) notwendige Anpassungen werden allen Mitarbeitern zeitnah kommuniziert |  |  |  |  |
| 10 | …. |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Risikoeinschätzung:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Risikogruppe** | **Risiko** | **Maßnahmen** |
| Risikogruppe 1 | **G**roß | Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig |
| Risikogruppe 2 | **M**ittel | Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig |
| Risikogruppe 3 | **K**lein | Maßnahmen organisatorisch und personenbezogen möglich |